



<https://blz.li/45ei>

# FUSSBALL IN LAND/BEZIRK: VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM SONNTAG

Veröffentlicht am 25.11.2022 um 13:02 von Redaktion LeineBlitz

Damit das klar ist: für den Oberliga-Neuling **TSV Pattensen** gibt es keine leichten Spiele, jede Partie ist mit dem Risiko einer mehr oder weniger deutlichen Niederlage, aber auch mit der Hoffnung auf einem Erfolg behaftet. Die TSVer stellen sich am Sonntag von 14 Uhr an bei den Freien Turnern (FT) Braunschweig vor, und was dabei heraus kommt, das gleicht einer Wundertüte - wir wissen es vorher nicht. Fakt ist allerdings, dass die Löwenstädter einen Abstiegsrang in der Tabelle einnehmen, die TSVer dagegen auf Platz acht angesiedelt sind. Das zieht aber nicht automatisch die Favoritenrolle der Gäste nach sich, oder? "Natürlich nicht, denn die Braunschweiger haben auf ihrem Kunstrasenplatz den Heeslinger SC 3:0 besiegt, das verdient höchste Beachtung", sagt Pattensens TSV-Trainer Sebastian Franz. Zudem müssen die Gäste aus der Region Hannover auf Felix Dempwolf (gesperrt wegen seiner 5. Gelben Karte), Georg König (noch ein Spiel rot-gesperrt) und Steven Melz (privat verhindert) verzichten.

Überdies steht hinter dem Einsatz von Darius Marotzke ein dickes Fragezeichen, er ist angeschlagen. "Und es gibt noch weitere Spieler, die eventuell nicht einsatzfähig sein werden, das müssen wir abwarten", unterstreicht Sebastian Franz die weniger gute Personallage des TSV Pattensen. Randnotiz: es ist der letzte Spieltag der Hinrunde, der 2. Saisondurchgang beginnt eine Woche danach. Landesligist **1. FC Sarstedt** wird sich nicht gern an den Heimspiel gegen den OSV Hannover im August erinnern, da gab es nämlich die 1:5-Klatsche. Sonntag (14 Uhr) besteht nun die Gelegenheit der Revanche, die FCer werden im Stadion an der Langenforther Straße auflaufen und sicher auf Wiedergutmachung sinnen. Die FCer haben 15 ihrer 22 Punkte auswärts eingespielt, womöglich lässt sich diese gute Bilanz in der Oststadt noch erweitern - die Frage ist nur wie? "Der OSV verfügt über gewissen Spieler, denen wir den Spielraum nehmen müssen", nennt FC-Trainer Marc Vucinovic sein Rezept. Dass es eine harte Nuss werden wird, darüber sind sich die Gäste im Klaren. "Und wir müssen versuchen, selbst vor das Tor des Gegners zu kommen. Und wir müssen wieder als Mannschaft auftreten, unsere Tugenden auf den Platz bringen, zu den Basics zurückkehren." Die Personallage? "Im Abwehrbereich ist das Angebot weiter überschaubar, in der Offensive sind wir dagegen gut bestückt", sagt der Trainer. Im übrigen spielt das 1:5 in Sarstedt für Marc Vucinovic keine Rolle, es geht ihm nur um die Aktualität. Im letzten Spiel vor der Winterpause geht es in der Bezirksliga 4 für den **SC Hemmingen-Westerfeld** zum Mühlenberger SV. Die SCer wollen erneut drei Punkte holen und somit sicher auf Platz 1 der Tabelle überwintern. Dass dieses Unterfangen nicht leicht werden wird, weiß Co-Trainer Mo Kordian: "Das ist eine erfahrene, unangenehme und zweikampfstarke Mannschaft mit dem einen oder anderen individuell starken Spieler. Es wird nicht leicht, aber wir sind gut drauf derzeit und fahren selbstbewusst dorthin." Personell haben die Hemminger keine Sorgen. "Wir sind alle hochmotiviert und wollen das Jahr 2023 mit einem Sieg beenden", so Kordian. Ein Sechs-Punkte-Spiel steht für die **SV Arnum** auf dem Programm, wenn es am Sonntag zum SC Drispstedt geht. Der Gegner hat bereits 15 Zähler auf dem Konto, die SVA steht mit zehn Punkten einen Platz hinter den Hildesheimern. Für Brisanz ist also gesorgt, mit einem Sieg würde der Abstand auf das rettende Ufer möglicherweise nur noch zwei Punkte betragen. "Wir müssen gewinnen, da gibt es kein Wenn und Aber", sagt SVA-Trainer Christoph Boyn.



**Jakob Angelovski (im weißen Trikot) spielt Sonntag mit dem Bezirksligisten SV Arnum beim SC Drispstedt. / Foto: R. Kroll**